
AMG-Sonderausstellung endet mit Mitfahrten auf der Versuchsstrecke

Den Abschluss der erfolgreichen Sonderausstellung „50 Jahre AMG“ im Stuttgarter Mercedes-Benz-Museum bilden am 6. Mai 2018 ein Mitfahrten auf der Versuchsstrecke des Werks Untertürkheim. Am Steuer sitzen unter anderem die Rennfahrer und Instrukturen der AMG Driving Academy Christian Hohenadel, Maximilian Goetz und Karl Wendlinger. Die Mitfahrten für jeweils ein bis drei Personen werden im Vorfeld der Veranstaltung und am Tag selbst am Stand von AMG auf dem Museumshügel mit einem Glücksrad ermittelt. Das Mindestalter für die Mitfahrt beträgt 16 Jahre.

Als Fahrzeuge werden der GLA 45 4Matic+, der E 63 4Matic+ T-Modell und der GT C Roadster eingesetzt. Außerdem präsentiert Mercedes-AMG vor dem Museum und im Atrium besondere Fahrzeuge, wie das DTM-Safety-Car und den GT R Transformer „Drift“. Wer ein Auto der Mercedes-Performancemarke besitzt, kann an diesem Tag auf dem Museumshügel parken.

Die im Oktober 2017 eröffnete AMG-Sonderausstellung des Museums zeigt noch bis 6. Mai 2018 zehn Rennfahrzeuge und Serienmodelle von AMG sowie Motorentwicklungen und weitere Exponate. Dazugekommen sind außerdem seit dem 10. April fünf Fahrzeuge der Mercedes-AMG Black Series, die in gläsernen Vitrinen in der Museumsparkgarage präsentiert werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Sonderausstellung „50 Jahre AMG“ im Stuttgarter Mercedes-Benz-Museum.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler